

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 131 (N. 69).

Leipzig, Dienstag den 10. Juni 1930.

97. Jahrgang.

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Auf Wunsch des Verbandes der Deutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und Verleger in der Tschechoslowakischen Republik geben wir bekannt, daß die Verwaltungen der beiden Zeitschriften

„Völkische Rundschau“ in Braunau,

„Die Deutsche Wehr“ in Eger, Judengasse 17,

ihren Lesern Bücher zum Kauf anbieten, obwohl sie keine behördliche Berechtigung zum Büchertrieb besitzen. Die beiden Unternehmen sind im Sinne der buchhändlerischen Verkaufsordnung als Publikum anzusehen und dürfen nur zum Ladenpreis beliefert werden.

Leipzig, den 5. Juni 1930.

Der Gesamtvorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Fr. Oldenbourg, Erster Vorsteher.

Bekanntmachung.

Auf Grund der von der Hauptversammlung am 16. Mai 1930 vorgenommenen Neu- bzw. Wiederwahlen in den Vorstand des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig, setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Dr. Friedrich Oldenbourg, München, Vorsteher	} vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler ernannt.
Dr. Hellmuth von Gase, Leipzig, Schatzmeister,	
Generaldirektor Dr. Kilpper, Stuttgart, stellv. Vorsteher,	
Dr. Georg Elsner, Berlin, Vertreter der Ortsgruppe Berlin,	

Heinrich Hirzel, Leipzig, Vertreter der Ortsgr. Leipzig,	} als allgemeine Vertreter.
J. G. Auer, München, Vertreter der Landesgr. Bayern,	
Adolf Opek, Leipzig, stellv. Schatzmeister, Vertreter des Zwischenbuchhandels,	

Hans Boldmar, Leipzig, Schriftführer,	} als allgemeine Vertreter.
Theodor Weitbrecht, Hamburg,	
Paul Jänemann, Stuttgart,	
Erich Kaufmann, Berlin,	
Johannes Friedrich Dürr, Leipzig.	

Leipzig, den 4. Juni 1930.

Der Vorstand

des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.

Dr. Friedrich Oldenbourg, Vorsteher.

Bekanntmachung.

Auf Beschluß der am 16. Mai 1930 abgehaltenen Hauptversammlung des Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig, bleibt der Mitgliedsbeitrag unverändert. Er beträgt sonach gemäß § 8 der Satzung für je 1000 Mark Jahres-

lohnsumme 1 Mark, jedoch mindestens 10 Mark jährlich. Er wird, falls er bis zum 30. Juni bei der Geschäftsstelle nicht eingegangen ist, durch Postnachnahme oder mittels Barfaktur über Leipzig erhoben.

Die für die Orts- und Landesgruppen festgesetzten Pauschalbeträge sind diesen durch besondere Schreiben mitgeteilt worden. Die einer Orts- bzw. Landesgruppe angeschlossenen Firmen haben einen Beitrag an den Reichsverband nicht zu leisten.

Wir bitten unsere Mitglieder, die Beiträge bis zu dem genannten Termin auf das Postsparkonto des Börsenvereins, Leipzig 13463, mit dem Vermerk „Arbeitgeber-Verband“ zu überweisen, andernfalls aber ihre Kommissionäre anzuweisen, die vorgelegten Barfakturen einzulösen.

Leipzig, den 4. Juni 1930.

Arbeitgeber-Verband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig.

J. A.: Dr. Heß.

Württembergischer Buchhändler-Verein E. V.

Einladung zur 51. Hauptversammlung

Montag, den 16. Juni 1930, 9 Uhr vormittags, im Sitzungssaal der Handelskammer Stuttgart, Kanzeistraße 35.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das 51. Geschäftsjahr.
2. Bericht des Schatzmeisters über die Vereinskasse und über die Albert Koch & Co.-Stiftung.
3. Wahl dreier Ausschußmitglieder an Stelle der satzungsgemäß ausscheidenden Herren Dr. Julius Determann, Georg Dufanel und Dr. Herbert Bed. — Die beiden letzteren Herren sind wieder wählbar. — Wahl der Rechnungsprüfer.
4. Buchhandel und Volksbildung.
Referent: Herr Bibliothekar Jennewein.
5. Fortbildungsarbeit im Buchhandel.
Referent: Herr Herbert Hoffmann.
6. Verschiedenes.

(Die Punkte 4—6 gemeinschaftlich mit dem Süddeutschen Buchhändler-Verein.)

Wir bitten unsere verehrten auswärtigen und Stuttgarter Mitglieder um möglichst vollzähliges Erscheinen. Denn nur wenn die Arbeit des Vorstandes, die in der jetzigen Zeit besonders umfangreich und verantwortlich ist, von den Mitgliedern wenigstens einmal im Jahre gewürdigt wird, kann der Verein seine Aufgaben erfüllen.

Stuttgart, den 28. Mai 1930.

Der Vorstand

des Württembergischen Buchhändler-Vereins E. V.

H. Kurz, Dr. J. Determann, R. Berthan,
P. Jänemann, Herbert Hoffmann,
Georg Dufanel, Dr. Herbert Bed, Dr. O. Siebed,
R. Aigner jr., G. Herwig.